



pfarreiblatt

Eich – Hellbühl – Hildisrieden – Neuenkirch – Rain – Sempach



Bild: Roberto Conclatori

Die Wunder der Natur auf Instagram zeigen

10–12 Eich/Sempach
13–15 Hellbühl/Neuenkirch
16–18 Hildisrieden/Rain

Sr. Karin Zurbriggen auf Social Media

Das Kloster Baldegg auf Instagram

Blitzlichter aus dem Klosterleben

Mitschwestern am Computer und beim Putzen, junge Vögel im Nest, ein Regenbogen über dem Kloster Baldegg: Sr. Karin Zurbriggen gibt in den sozialen Medien Einblick in den Klosteralltag.

Vor ein paar Jahren hat Schwester Karin Zurbriggen von ihrem Bruder ein Smartphone geschenkt bekommen. Seither steckt das Handy in der Tasche ihres Ordensgewandes, im Hinterkopf der Gedanke: «Was poste ich heute auf Instagram?» Schwester Karin sorgt für den Auftritt des Klosters Baldegg in den sozialen Medien.

«Uns gibt es auch!»

Es habe einige Zeit gebraucht, bis sich die Mitschwestern auf das Projekt eingelassen, die Angst vor dem Internet verloren hätten, erzählt Schwester Karin in einem Besuchszimmer des Klosters im Luzerner Seetal, mit Blick auf einen der zahlreichen Innenhöfe. Als der Klosterbau aus den 70er-Jahren kürzlich für seinen runden Geburtstag gefeiert wurde, war der Anlass gegeben, um auch auf den sozialen Medien darüber zu berichten.

Ich habe so viele Wunder um mich herum!

Sr. Karin Zurbriggen

Die ersten Beiträge von Schwester Karin zeigen darum Bilder vom Bauhaus-Kloster und den Festivitäten rund um das Jubiläum. Aber dann geht es weiter mit Handfestem: Alte Klosterfrauen mit Schleier, Schürzen und Fleecejacken putzen im Hof die Holzbänke, die dann ins Winterlager gebracht werden. «Unsere Beiträge sollen Blitzlichter aus dem Klosterleben sein», sagt Schwester Karin. «Uns gibt es auch!», will sie in die digitale Welt rufen. Nicht mehr und nicht weniger. Ihr Instagram-Kanal sei absichtslos. Keine Werbung, keine Rekrutierung. Im besten Fall Hoffnung, Freude oder Trost für die Follower.

Schneeflocken in Slow Motion

«Ich habe so viele Wunder um mich herum, ich muss nirgends hin», sagt die Klosterfrau mit dem dezenten Walliser Akzent. Ich möchte den Men-

schen sagen: Leute! Macht die Augen auf, ihr habt die Wunder vor der Nase.» Darum filmt Schwester Karin manchmal Schneeflocken und lässt sie in Slow Motion vom Himmel fallen oder postet Sonnenuntergänge im Zeitraffer. Wunder überall.

Geerdeter Glaube

«Ich komme aus dem Wallis. Ich war viel in den Bergen und bin es gewohnt, mit beiden Füßen fest auf dem Boden zu stehen.» Schwester Karin betont, dass ihr Glaube geerdet sei. Keine flammenden Herzen, keine Erscheinungen suche sie, sondern einen Glauben, der verwurzelt sei und ihr im Alltag helfe, nicht nur an besonderen Tagen. Denn auch im Kloster herrscht Alltag. Für die Besucherinnen und Besucher sei «Kloster Baldegg» eine Haltestelle der Bahn. Für die Schwestern sei es der alltägliche Lebensort. Berge von Wäsche zusammenlegen, Tische decken, Ordenskleider nähen. Die Baldegger Schwestern sind das Arbeiten gewöhnt. Sie haben ein Leben lang nichts anderes getan als gearbeitet und gebetet.

Bevor Schwester Karin online ging, hat sie alle Klöster in der Deutsch-



Ob Naturwunder oder Klosteralltag: Mit ihren Fotos auf Instagram möchte Sr. Karin Zurbriggen ihren Follower:innen Hoffnung, Freude und Trost schenken.

Bilder: Sr. Karin Zurbriggen



Sr. Karin (vierte von links) postet niemals ein Foto von einer Mitschwester, ohne es ihr vorher gezeigt zu haben. Mit ihren Fotos auf Instagram bereitet sie offensichtlich Freude.

Bild: Roberto Conciatori

schweiz angeschrieben. Sie hat die Ordensleute befragt, wie sie die sozialen Medien nutzen. Neben dem Kloster Baldegg sei nur eine weitere Frauengemeinschaft in den sozialen Medien unterwegs, nämlich Wurmsbach. Die Nase vorn hätten aber die Einsiedler Benediktinermönche, sagt die Klosterfrau neidlos. Von ihnen hat sich Schwester Karin schliesslich beraten lassen.

Vier-Augen-Prinzip

Niemals postet sie ein Foto von einer Mitschwester, ohne es ihr vorher gezeigt zu haben. Von Anfang an war ihr klar, dass sie Gesichter zeigen will. «Wir wollen uns zeigen und dazu stehen, wer wir sind und was wir glauben», sagt Schwester Karin. Bevor sie einen Beitrag postet, zeigt sie ihn Schwester Renata. «Wir arbeiten nach dem Vier-Augen-Prinzip.»

So macht sie es auch heute. In der Kapelle hat sie ein Bild vom Sarg einer verstorbenen Schwester gemacht. Hat sie keine Skrupel? «Nein», sagt

Klöster auf Social Media

Soziale Medien wie Instagram oder Facebook sind digitale Plattformen, die der Vernetzung dienen. Ordensgemeinschaften sind in der Schweiz vor allem auf Facebook, einige auch auf Instagram aktiv. Laut einer Umfrage von Sr. Karin posten die Frauenklöster Baldegg und Mariazell in Wurmsbach selber. Bei den Männern tun dies die Benediktiner von Einsiedeln und Disentis (teilweise) sowie die Kapuziner. Auch andere Orden sind auf Social Media präsent, posten jedoch nicht selber. Dafür haben manche Ordensleute ein persönliches Profil, so etwa Priorin Irene Gassmann (Kloster Fahr) und Abt Urban Federer (Einsiedeln).



Zum Account des Klosters Baldegg:
instagram.com/
klosterbaldegg/
oder via QR-Code links

Schwester Karin, «wir glauben, dass der Tod nicht das Ende ist. Das will ich zeigen.» Zur Sicherheit hat Schwester Karin aber noch die Mitschwester gefragt, die der Verstorbenen besonders nahestand. Sie ist einverstanden. Am meisten über die sozialen Medien lernen hat Schwester Karin von ihren jungen Kolleginnen und Kollegen im Altersheim in Hochdorf, wo sie als Pflegefachfrau arbeitet. Dorthin fährt sie bei Wind und Wetter auf ihrem Fahrrad. Wer das nicht glaubt, findet auch dafür den Beweis auf Instagram. Schwester Karin lässt sich nichts vormachen.

Die Bildschirmzeit habe sie gut im Griff, sagt die Instagram-Schwester. Am Mittag und am Abend prüfe sie ihren Account und poste einen Beitrag. Natürlich freue sie sich über ein Herzchen zu einem Beitrag, aber dann sei es gut.

Eva Meienberg

Erstpublikation im Aargauer Pfarreiblatt «Horizonte»

Bericht des Hilfswerks «Kirche in Not»

Religionsfreiheit unter Druck

Das katholische Hilfswerk «Kirche in Not» beobachtet in 61 Ländern weltweit Einschränkungen der Religionsfreiheit. Betroffen seien alle Religionen, heisst es im Bericht, der alle zwei Jahre erscheint.

In 61 Ländern wurde die Religionsfreiheit in den vergangenen zwei Jahren verletzt. Zu diesem Schluss kommt das internationale katholische Hilfswerk «Kirche in Not». Fast 4,9 Milliarden Menschen und damit mehr als 62 Prozent der Weltbevölkerung lebten in Ländern mit ernster oder sehr ernster Verletzung der Religionsfreiheit, erklärte das Hilfswerk Ende Juni bei der Vorstellung des Berichts «Religionsfreiheit weltweit» in Berlin.

Autoritäre Regierungen

Das bedeute nicht, dass alle Angehörigen einer Religionsgruppe in diesen Ländern verfolgt würden. In vielen dieser Länder seien religiöse Minderheiten aber am stärksten betroffen. Verantwortlich für Einschränkungen der Religionsfreiheit seien vor allem autoritäre Regierungen, aber auch islamistischer Extremismus und ethno-religiöser Nationalismus.

Information – Gebet – Hilfe

«Kirche in Not» wurde 1947 als Solidaritätsaktion gegründet. Das päpstliche Hilfswerk widmet sich durch Information, Gebet und Hilfe dem Dienst an Christ:innen weltweit, wo immer diese verfolgt oder unterdrückt werden. Sitz der internationalen Zentrale ist Königstein (D), die Schweizer Vertretung hat ihren Sitz in Luzern.

kirche-in-not.ch



Eine zerstörte Kirche im Irak (Aufnahme von 2018).

Bild: Andreas Kruppenacher

Der seit 1996 alle zwei Jahre erscheinende Bericht umfasst Beobachtungen in 196 Ländern. In der «Kategorie rot» berichtet das Hilfswerk aus 28 Ländern von Verfolgung aufgrund des Glaubens. Dazu zählen Afghanistan, der Iran oder Nordkorea, aber auch afrikanische Länder wie Burkina Faso, Mali, Sudan oder Libyen.

Nicaragua im roten Bereich

Erstmals erscheint auch Nicaragua in der «Kategorie rot». Dort leide insbesondere die katholische Kirche unter Repression der Regierung Ortega. Weitere 33 Länder fallen in die «Kategorie orange». Hier hat das Hilfswerk Diskriminierung aufgrund der Religionszugehörigkeit beobachtet. Nur in neun Ländern habe sich die Lage seit 2021 leicht verbessert, darunter in Ägypten, Äthiopien und Jordanien. Der Geschäftsführer von «Kirche in Not» in Deutschland, Florian Ripka, bezeichnete die beobachteten Entwicklungen als Weckruf, «denn die

schwierige Situation der Religionsfreiheit ist ein Indikator dafür, dass auch andere grundlegende Menschenrechte wie Meinungsfreiheit oder politische Mitbestimmung mit Füssen getreten werden».

Burkina Faso: 10 Tote pro Tag

In 40 Ländern der Erde seien seit 2021 Menschen wegen ihres Glaubens verfolgt oder gar getötet worden. Alleine im afrikanischen Burkina Faso berichtet «Kirche in Not» von 3600 Getöteten im Jahr 2022 – fast 10 pro Tag. Dem Bericht zufolge sind seit 2021 in 34 Ländern Gebetsstätten und religiöse Einrichtungen angegriffen oder beschädigt worden. Vermehrt würden auch Muslim:innen verfolgt, etwa in Indien oder Myanmar; aber auch jüdische Gemeinschaften im Westen seien im beobachteten Zeitraum häufiger Ziele von Angriffen gewesen. Die Einschränkung der Religionsfreiheit betreffe alle Religionen.

Michael Kinnen/kna

Luzern

Kollekte vom 15. August

Renovation Kirche Menzberg

40 Jahre sind seit der Renovation der Pfarrkirche St. Theodul in Menzberg vergangen. Sie haben Spuren hinterlassen, deshalb soll das 1810 erbaute Gotteshaus jetzt aussen erneuert werden. Von den 1,26 Millionen Franken Kosten muss die Pfarrei 700 000 Franken selbst zusammenbringen, damit die Arbeiten überhaupt beginnen können. Das übersteigt die Möglichkeiten ihrer rund 400 Mitglieder. Die Kollekte, die im Kanton Luzern in den Gottesdiensten von Mariä Himmelfahrt – 15. August – aufgenommen wird, fliesst deshalb in dieses Projekt.



Die Pfarrkirche Menzberg vor prächtiger Kulisse. Bild: Pfarrei Menzberg

So ein Witz!

Eine Katechetin will den Kindern die Wunder erklären und fragt: «Wie nennt man eine Handlung, bei der Wasser zu Wein wird?» Remo antwortet prompt: «Weinhandlung!»



Alle Beiträge der
Zentralredaktion
www.pfarreiblatt.ch



Mit Claudia Nuber (links) leitet erstmals eine Frau die Pfarrei St. Leodegar. Ihr Vorgänger Ruedi Beck (rechts) bleibt leitender Priester.

Bilder: Pia Weingartner, Roberto Conciatori

Leitungswechsel in der Pfarrei St. Leodegar Luzern

Claudia Nuber leitet die Pfarrei

Seit August leitet Claudia Nuber die Pfarrei St. Leodegar in Luzern. Damit wird die Hofpfarrei erstmals in ihrer jahrhundertelangen Geschichte von einer Frau geleitet.

Die bisherige Pfarreiseelsorgerin Claudia Nuber (49) ist seit August Pfarreileiterin, wie die Katholische Kirche Stadt Luzern mitteilt. Nuber stammt aus Heidelberg und studierte in Tübingen, wo sie 1999 das Theologiestudium mit dem Diplom abschloss. Anschliessend wirkte sie bis 2017 als Pfarreiseelsorgerin im Kanton Uri, zuerst in Altdorf, danach im Seelsorgeraum Seedorf-Bauen-Isenthal. Zwischen 2007 und 2017 leitete sie zudem die Notfallseelsorge Uri. Seit August 2017 ist Claudia Nuber Seelsorgerin in der Pfarrei St. Leodegar, in der sie von Anfang an Leitungsaufgaben wahrnahm.

«Für die Menschen da sein»

«Ich bin froh, dass ich nun als Leiterin weiterhin für die Menschen in

der Pfarrei da sein darf», freut sich Claudia Nuber auf ihre neue Aufgabe. Seit 2018 ist sie auch Mitglied im Pastoralraumteam, dem Leitungsgremium des Pastoralraums Stadt Luzern.

«Geistliche Berufung»

Nuber folgt auf Pfarrer Ruedi Beck (59), der per Ende Juli auf eigenen Wunsch die Pfarreileitung abgegeben hat, wie die Katholische Kirche Stadt Luzern im Mai meldete. Als Grund nennt Beck die grosse Menge an administrativen Aufgaben, die etwa die Hälfte seines 60-Prozent-Pensums einnehme. Als Priester habe er jedoch «eine eindeutig geistliche Berufung», so Beck gegenüber der Luzerner Zeitung. Als Leitender Priester bleibt Beck der Pfarrei erhalten. Zudem werde er weitere priesterliche Dienste insbesondere in den Altersheimen übernehmen.

Sonntag, 3. September, 11.00, Hofkirche Luzern: Gottesdienst zur Einsetzung von Claudia Nuber

Gottesdienste

Eich/Sempach

| | |
|---|---|
| Dienstag, 1. August – Nationalfeiertag | |
| 10.00 Sempach | Wort- und Kommunionfeier, Predigt: Judith Dörig, Familien- frau, Bäuerin und Theologin BA, Pfarrkirche |
| Donnerstag, 3. August | |
| 10.00 Sempach | Eucharistiefeier, Alterswohnheim |
| Samstag, 5. August | |
| 17.30 Sempach | Wort- und Kommunionfeier, Predigt: Livia Wey. Jzt. Marie und Josef Wermelinger-Müller, Pfarrkirche |
| Sonntag, 6. August | |
| 10.00 Eich | Wort- und Kommunionfeier, Predigt: Livia Wey, Pfarrkirche |
| Dienstag, 8. August | |
| 09.00 Sempach | Eucharistiefeier, Kreuzkapelle |
| Donnerstag, 10. August | |
| 10.00 Sempach | Eucharistiefeier, Alterswohnheim |
| Samstag, 12. August | |
| 17.30 Sempach | Eucharistiefeier, Predigt: Thomas Sidler, Pfarrkirche |
| Sonntag, 13. August | |
| 10.00 Eich | Patrozinium, Eucharistiefeier, Predigt: Thomas Sidler, Pfarrkirche |
| Dienstag, 15. August – Maria Himmelfahrt | |
| 10.00 Sempach | Wort- und Kommunionfeier, Begrüssung von Martina Gassert, neue Seelsorgerin. Musik: Musik- gesellschaft Harmonie Sempach. Jzt. Paul Hunger-Steger und Luzia Hunger; Fritz und Frieda Steger- Rüttimann. Bei schönem Wetter an der Seeallee (die grosse Glocke läutet von 8.00–08.10), anschliessend Apéro, ansonsten in der Pfarrkirche |
| Mittwoch, 16. August | |
| 08.05 Sempach | Ökumenischer Schulgottesdienst für die 2., 3. und 4. Klassen, Pfarrkirche |

| | |
|-------------------------------|--|
| 08.50 Sempach | Ökumenischer Schulgottesdienst für die 1. Klassen, Pfarrkirche |
| 10.55 Sempach | Ökumenischer Schulgottesdienst für die 5. und 6. Klassen, Pfarrkir- che |
| Donnerstag, 17. August | |
| 09.00 Sempach | Morgengebet, Pfarrkirche |
| 10.00 Sempach | Wort- und Kommunionfeier, Alterswohnheim |
| Freitag, 18. August | |
| 09.05 Eich | Ökumenischer Schulgottesdienst für die 1. bis 6. Klassen, für die 1. Klasse mit Schultaschen-Seg- nung, Pfarrkirche |
| Samstag, 19. August | |
| 17.30 Eich | Wort- und Kommunionfeier, Predigt: Martina Gassert. Jzt. Anna und Alois Gilli-Stalder. Jgd. Anton Gilli; Maria Gilli; Peter Gilli, Pfarrkirche |
| Sonntag, 20. August | |
| 10.00 Sempach | Wort- und Kommunionfeier, Predigt: Martina Gassert. Jzt. Josef und Sophie Helfenstein- Amrein und Katharina Helfen- stein, Pfarrkirche |
| 11.00 Sempach | Chelekafi, Pfarrhaus |
| Dienstag, 22. August | |
| 19.00 Sempach | Ökumenischer Abendgottes- dienst mit der Liturgiegruppe Frauenbund und Martina Gas- sert. Musik: Andrea Stocker, Akkordeon, Monika Bättig, Gesang, Seeplätzli, bei schlech- tem Wetter in der Pfarrkirche. Anschliessend bräteln und gemütliches Beisammensein |
| Mittwoch, 23. August | |
| 18.30 Sempach Station | Familiengottesdienst zum Schul- jahresbeginn, für die 1. Klasse mit Schultaschen-Segnung, Kapelle Adelwil |
| Donnerstag, 24. August | |
| 09.00 Sempach | Morgengebet, Pfarrkirche |
| 10.00 Sempach | Wort- und Kommunionfeier, Alterswohnheim |

| | | |
|-------------------------------|--------------------|---|
| Sonntag, 27. August | | |
| 10.00 | Eich | Familiengottesdienst mit Kom- munionfeier, Kilbi und Minis- trantenaufnahme. Musik: Kir- chenchor Eich mit Alphontrio, Pfarrkirche |
| 10.00 | Sempach Station | Eucharistiefeier, Gestaltung: Gregor Illi. Musik: Blaskapelle Neuenkirch, Kapelle Adelwil (bei jeder Witterung) Anschliessend Apéro |
| Dienstag, 29. August | | |
| 09.00 | Sempach | Wort- und Kommunionfeier, Kreuzkapelle |
| Donnerstag, 31. August | | |
| 09.00 | Sempach | Morgengebet, Pfarrkirche |
| 10.00 | Sempach | Wort- und Kommunionfeier, Alterswohnheim |

Hellbühl/Neuenkirch

| | | |
|---|------------|--|
| Dienstag, 1. August- Bundesfeiertag | | |
| 10.00 | Neuenkirch | Eucharistiefeier, Gestaltung: Thomas Sidler |
| Mittwoch, 2. August | | |
| 10.00 | Neuenkirch | Wort- und Kommunionfeier im WPZ Lippenrüti |
| 18.00 | Neuenkirch | Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle |
| Donnerstag, 3. August | | |
| 08.30 | Hellbühl | Rosenkranzgebet |
| 19.00 | Neuenkirch | Eucharistische Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle |
| Freitag, 4. August - Herz-Jesu-Freitag | | |
| 18.00 | Neuenkirch | Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle |
| Samstag, 5. August | | |
| 17.30 | Neuenkirch | Eucharistiefeier, Gestaltung: Thomas Sidler |
| 19.30 | Hellbühl | Eucharistiefeier, Gestaltung: Thomas Sidler |
| Sonntag, 6. August | | |
| 10.00 | Neuenkirch | Eucharistiefeier, Gestaltung: Thomas Sidler |
| 18.00 | Neuenkirch | Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle |

| | | |
|---|------------|--|
| Montag, 7. August | | |
| 18.00 | Neuenkirch | Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle |
| Dienstag, 8. August | | |
| 19.30 | Hellbühl | Eucharistiefeier in der Kapelle Holz |
| Mittwoch, 9. August | | |
| 10.00 | Neuenkirch | Eucharistiefeier im WPZ Lippenrüti |
| 18.00 | Neuenkirch | Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle |
| Donnerstag, 10. August | | |
| 08.30 | Hellbühl | Rosenkranzgebet |
| 19.00 | Neuenkirch | Eucharistiefeier mit Anbetungs- stunde in der Wallfahrtskapelle |
| Freitag, 11. August | | |
| 18.00 | Neuenkirch | Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle |
| 19.30 | Neuenkirch | Niklaus-Wolf-Gebetsabend im Conventus |
| Samstag, 12. August | | |
| 17.30 | Neuenkirch | Eucharistiefeier |
| 19.30 | Hellbühl | Eucharistiefeier |
| Sonntag, 13. August | | |
| 10.00 | Neuenkirch | Eucharistiefeier |
| 18.00 | Neuenkirch | Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle |
| Montag, 14. August | | |
| 18.00 | Neuenkirch | Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle |
| 19.30 | Hellbühl | Eucharistiefeier zu Mariä Himmelfahrt; Kräutersegnung |
| Dienstag, 15. August - Mariä Himmelfahrt | | |
| 10.00 | Neuenkirch | Eucharistiefeier; Kräutersegnung |
| Mittwoch, 16. August | | |
| 10.00 | Neuenkirch | Wort- und Kommunionfeier im WPZ Lippenrüti |
| 18.00 | Neuenkirch | Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle |
| Donnerstag, 17. August | | |
| 08.30 | Hellbühl | Rosenkranzgebet |
| 09.00 | Hellbühl | Eucharistiefeier |
| 19.00 | Neuenkirch | Eucharistische Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle |

| | | |
|-------------------------------|------------|--|
| Freitag, 18. August | | |
| 18.00 | Neuenkirch | Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle |
| Samstag, 19. August | | |
| 17.30 | Neuenkirch | Eucharistiefeier |
| 19.30 | Hellbühl | Eucharistiefeier |
| Sonntag, 20. August | | |
| 10.00 | Neuenkirch | Eucharistiefeier |
| 18.00 | Neuenkirch | Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle |
| Montag, 21. August | | |
| 07.25 | Hellbühl | Gottesdienst zum Schulstart für 1.–6. Klassen |
| 07.25 | Neuenkirch | Gottesdienst zum Schulstart für 3.–6. Klassen |
| 08.10 | Neuenkirch | Gottesdienst zum Schulstart für 1. und 2. Klassen |
| 18.00 | Neuenkirch | Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle |
| Dienstag, 22. August | | |
| 19.30 | Hellbühl | Eucharistiefeier in der Kapelle Spitz |
| Mittwoch, 23. August | | |
| 10.00 | Neuenkirch | Wort- und Kommunionfeier im WPZ Lippenrüti |
| 18.00 | Neuenkirch | Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle |
| Donnerstag, 24. August | | |
| 08.30 | Hellbühl | Rosenkranzgebet |
| 19.00 | Neuenkirch | Eucharistiefeier mit Anbetungs- stunde in der Wallfahrtskapelle Jzt. für eine gute Sterbestunde |
| Freitag, 25. August | | |
| 18.00 | Neuenkirch | Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle |
| 19.30 | Neuenkirch | Niklaus-Wolf-Gebetsabend im Conventus |
| Samstag, 26. August | | |
| 17.30 | Neuenkirch | Eucharistiefeier Jgd. Theres Schärli-Müller; Jzt. Josephine Jakober-Lustenberger |
| 19.30 | Hellbühl | Eucharistiefeier |
| Sonntag, 27. August | | |
| 10.00 | Adelwil | Eucharistiefeier in Adelwil zusammen mit der Pfarrei Sempach; Mitgestaltung: Blaskapelle Neuenkirch |

| | | |
|-------------------------------|------------|--|
| 18.00 | Neuenkirch | Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle |
| Montag, 28. August | | |
| 18.00 | Neuenkirch | Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle |
| Dienstag, 29. August | | |
| 19.30 | Hellbühl | Eucharistiefeier in der Kapelle Hunkelen |
| Mittwoch, 30. August | | |
| 10.00 | Neuenkirch | Eucharistiefeier im WPZ Lippenrüti |
| 18.00 | Neuenkirch | Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle |
| Donnerstag, 31. August | | |
| 08.30 | Hellbühl | Rosenkranzgebet |
| 09.00 | Hellbühl | Eucharistiefeier |
| 19.00 | Neuenkirch | Eucharistische Anbetungsstunde in der Wallfahrtskapelle |

Hildisrieden/Rain

| | | |
|-------------------------------|--------------|---|
| Dienstag, 1. August | | |
| 10.00 | Rain | Jodelgottesdienst mit den Bürgerturner Jodler Luzern, anschliessend Risottoessen |
| 19.00 | Hildisrieden | Andacht zum 1. August, Antonius- kapelle Traslinge, anschliessend weltliche Feier. Ansprache: Monika Emmenegger-Singer, Gemeinde- präsidentin <small>Findet nur bei schönem Wetter statt!</small> |
| Mittwoch, 2. August | | |
| 09.00 | Hildisrieden | Kein Gottesdienst |
| Donnerstag, 3. August | | |
| 09.00 | Rain | Kein Gottesdienst |
| Samstag, 5. August | | |
| 17.30 | Rain | Wort- und Kommunionfeier, Simone Häfliger |
| Sonntag, 6. August | | |
| 10.00 | Hildisrieden | Wort- und Kommunionfeier, Simone Häfliger |
| Mittwoch, 9. August | | |
| 08.30 | Hildisrieden | Rosenkranzgebet |
| 09.00 | Hildisrieden | Eucharistiefeier |
| Donnerstag, 10. August | | |
| 09.00 | Rain | Eucharistiefeier |

| | | |
|---|--------------|---|
| Samstag, 12. August | | |
| 17.30 | Hildisrieden | Kein Gottesdienst |
| 17.30 | Rain | Eucharistiefeier, Benedikt Wey Jzt. Agnes Ruckli-Geissler, Peter Ruckli; Jgd. Pfarrer Josef Arnold |
| Sonntag, 13. August | | |
| 10.00 | Rain | Kein Gottesdienst |
| 11.00 | Hildisrieden | Wort- und Kommunionfeier, Erich Hausheer, in der Antoniuskapelle Traselinge, Mitgestaltung: Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband, Landjugend und Jodelclub Sempach |
| 16.00 | Rain | Segensfeier zum Schulbeginn mit der Familiengottesdienstgruppe. Alle Kinder dürfen das Spielgruppen-, Kindergartentäschli oder den Schulthek mitbringen |
| 17.30 | Hildisrieden | Schüleröffnungsgottesdienst, Simone Häfliger und Regula Soom mit den Schüler- und Schülerinnen der 6. Klasse. Alle Kinder dürfen ihre Schulthek, ihre Kindergartentasche oder das Spielgruppenrucksäckli mit in den Gottesdienst bringen. Anschliessend lädt das Kafi Chilemuus zum Apéro ein |
| Montag, 14. August | | |
| 08.10 | Rain | Schüleröffnungsgottesdienst |
| Dienstag, 15. August – Maria Himmelfahrt | | |
| 10.00 | Hildisrieden | Wort- und Kommunionfeier, Erich Hausheer und Simone Häfliger, Kräutersegnung, Musik: Regina Domjan, Sopran, und Stefan A. Dettwiler, Orgel |
| 20.00 | Hildisrieden | Kirchenkonzert im Rahmen der Hildisrieder Konzerte, Hudaki Village Band aus der Ukraine |
| Mittwoch, 16. August | | |
| 09.00 | Hildisrieden | Kein Gottesdienst |
| Donnerstag, 17. August | | |
| 09.00 | Rain | Wort- und Kommunionfeier |
| Samstag, 19. August | | |
| 17.30 | Rain | Wort- und Kommunionfeier, Franz Troxler |
| Sonntag, 20. August | | |
| 10.00 | Hildisrieden | Wort- und Kommunionfeier, |

| | | |
|---|--------------|---|
| Franz Troxler Jzt. Klara Hofer-Weber | | |
| Dienstag, 22. August | | |
| 19.30 | Hildisrieden | Meditatives Tanzen, Elisabeth Imfeld, Pfarrezentrum |
| Mittwoch, 23. August | | |
| 08.30 | Hildisrieden | Rosenkranzgebet |
| 09.00 | Hildisrieden | Wort- und Kommunionfeier |
| Donnerstag, 24. August | | |
| 09.00 | Rain | Wort- und Kommunionfeier |
| Samstag, 26. August | | |
| 14.00 | Hildisrieden | Trauung Martina Hediger und Patrick Zwick, Pfarrkirche |
| 17.30 | Hildisrieden | Eucharistiefeier, Thomas Sidler |
| Sonntag, 27. August | | |
| 10.00 | Rain | Eucharistiefeier, Thomas Sidler Jzt. Fridolin Stocker-Widmer |
| Dienstag, 29. August | | |
| 09.00 | Hildisrieden | Kein Gottesdienst |
| 15.30 | Hildisrieden | Andacht Senioren aus Rohrbach |
| Donnerstag, 31. August | | |
| 09.00 | Rain | Wort- und Kommunionfeier |

Getauft

Leonie Zimmermann, 2. Juli (Neuenkirch)
 John Rey, 9. Juli (Eich)
 Elias Christen, 9. Juli (Hildisrieden)
 Noel Müller, 9. Juli (Hildisrieden)
 Alina Maria Disler, 9. Juli (Hildisrieden)
 Liam Grüter, 9. Juli (Sempach)
 Mia-Sofia Noser, 22. Juli (Rain)
 Lian Jost, 22. Juli (Rain)

Verstorben

Rita Fleischli-Rütter im Alter von 75 Jahren
 Sonntag, 25. Juni (Hildisrieden)
 Henry Fred Stecher im Alter von 87 Jahren
 Dienstag, 27. Juni (Sempach)
 Seppi Geissler-Winiger im Alter von 96 Jahren
 Montag, 3. Juli (Hellbühl)
 Ernst Bieri-Glauser im Alter von 75 Jahren
 Samstag, 8. Juli (Sempach Station)
 Marie Gassmann-Stocker im Alter von 93 Jahren
 Freitag, 14. Juli 2023 (Hildisrieden)

Begrüssung der neuen Seelsorgerin Martina Gassert

Vom Boden- zum Sempachersee



Nach vielen Jahren hat Martina Gassert ihre Aufgabe als Pfarreiverantwortliche in der Pfarrei Steinach (SG) beendet. Mit dem Start als Pfarreiseelsorgerin für unsere Pfarreien Eich und Sempach ist auch ein grosser Umzug von der Ostschweiz an die Gestade des Sempachersees verbunden. Sie wird ab Mitte August in Sempach Station wohnhaft sein.

Martina Gassert wird als Pfarreiseelsorgerin Gottesdienste und Beerdigungen halten, mit verschiedenen Gruppierungen zusammenarbeiten und in vielen pfarreilichen Tätigkeiten in Eich und Sempach dabei sein. Ihre Handschrift wird auch im Pfarreiblatt zu lesen sein und sie wird uns auch bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Als Mitglied des Seelsorgeteams

wird sie helfen, den Kompass in der Pfarrei neu auszurichten. Ich freue mich, dass Martina zu uns stösst und mit uns unterwegs sein wird. Im Gottesdienst am See zu Maria Himmelfahrt, 15. August, wird sie offiziell begrüsst. Ich wünsche Martina ein gutes Ankommen, frohe Begegnungen und die Erfahrung von Hermann Hesse, der in seinem Gedicht «Stufen» sagt: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

Im Namen der Kirchenräte Eich und Sempach und im Namen des Seelsorgeteams, Franz Zemp

Liebe Pfarreiangehörige von Sempach und Eich!

Wahrscheinlich sind Sie schon gespannt, wer ab August die freie Stelle im Seelsorgeteam Eich–Sempach übernimmt. So stelle ich mich Ihnen am besten kurz vor: Ich heisse Martina Gassert, stamme aus Freiburg i. Br.

und lebe seit 27 Jahren in der Schweiz, weil es mich immer wieder in die Berge zieht – zum Wandern, Skifahren und auf Skitouren. Ausserdem ist mir als «Freiburger Bobbele» die alemannische Mundart schon seit Kindesbeinen vertraut und «tönt» in meinen Ohren sehr «heimelig».

Nachdem ich in Hergiswil/NW und St. Gallen als Seelsorgerin tätig war sowie beim Fastenopfer und in der Erwachsenenbildung gearbeitet habe, habe ich die letzten sechseinhalb Jahre die Pfarrei Steinach am Bodensee geleitet. Obwohl es mir am Bodensee gut gefällt, zog es mich mit der Zeit doch wieder in die Inner- schweiz, wo ich vorher 14 Jahre gelebt und mich sehr wohlgefühlt hatte.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen, zu erfahren, was Sie bewegt, mit Ihnen zu reden, zu feiern, zu beten, zu pilgern und das eine oder andere Projekt aufzugleisen!

*Martina Gassert, Seelsorgerin/
Theologin*

Maria Himmelfahrt

Marias Gegenwart

Dienstag, 15. August, Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt, Seeallee bei der Festhalle

Sie verkörpert das Weibliche, ist Mutterfigur und Helferin in schweren Zeiten – Maria, die Mutter Gottes. Sie ist uns Nahe, fassbar als eine Frau, mit der wir uns identifizieren können. Dennoch wurde sie als eine Heilige in den Himmel aufgenommen.

Sie ist aber nicht entrückt, sondern allgegenwärtig. Marias Platz ist also auch hier auf Erden. Sie steht für Erneuerung, für Entstehen neuen Lebens. So symbolisieren die gesegneten Kräuter, die an diesem Tag jeweils verteilt werden, die Kraft der Mutter Erde, die neues Leben entstehen lässt. Auch hier spüren wir die Gegenwart Marias.

Wenn Sie Kräuter (z. B. Rosmarin, Salbei, Oregano o. A.) für die Strüsschen zur Verfügung haben, dann können Sie sich auf dem Sekretariat melden. Herzlichen Dank!

Elena Ulliana



Sempach aktuell

Fra-z-Zelt in Sempach

O G_tt, o G_ott

Freitag 1., bis Sonntag, 3. September

Fra-z-Zelt auf dem Pfarrewiesli beim Pfarramt



Das Fra-z-Zelt mit Moni Egger kommt auch dieses Jahr zu Besuch. Wir freuen uns auf die zauberhaften Erzählungen von Moni Egger, Katja Wissmiller und Marie-Therese Rogger. Sie berichten in ihrer unvergleichlichen Erzählkunst von Gott oder g*tt? und lassen uns in eine Märchenwelt eintauchen. Schön, wenn auch Sie den Weg ins Fra-z-Zelt finden für einen orientalisches duftenden Kaffee, ein inspirierendes Gespräch oder um Geschichten zu hören oder selbst zu erzählen.

Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer Homepage www.pfarreisempach.ch und im nächsten Pfarreiblatt.

Gottesdienst beim Seeplätzli, Liturgiegruppe

Urlaub mitten im Alltag

Dienstag, 22. August, 19.00, Seeplätzli Sempach

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen oder Bräteln

Für viele von uns ist die Ferienzeit vorbei, der Alltag hat uns wieder. Da wird es schnell wieder mal hektisch und stressig. Wie wäre es dann mit ein bisschen Urlaub mitten im Alltag? Gerne laden wir Sie ein zum Abendgottesdienst am Seeplätzli, gestaltet durch die Liturgiegruppe Frauenbund und Martina Gassert, offen für alle.

Musikalisch begleitet wird die Feier von Andrea Stocker, Akkordeon, und Monika Bättig, Gesang.

Wurst zum Bräteln bitte selber mitbringen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt und wir sitzen danach im Pfarrhaus zusammen.

Wir freuen uns auf Sie!

Liturgiegruppe Frauenbund, Ruth Kreiliger

Eich aktuell

Begrüssung neue Minis und Kilbi für alle

Sonntag, 27. August, Gottesdienst mit Aufnahme der Ministrantinnen und Ministranten, 10.00, Pfarrkirche Eich, anschliessend Kilbi und Festbetrieb



Auch dieses Jahr dürfen sich die Eicherinnen und Eicher auf einen besonderen Gottesdienst freuen, bei dem die neuen Minis begrüsst werden. Dieser wird gestaltet von Livia Wey, Martina Gassert und Franz Zemp, der Kirchenchor wird ihn musikalisch umrahmen.

Nach dem anschliessenden Apéro beginnt der Festbetrieb. An der Kilbi warten zahlreiche Attraktionen auf Gross und Klein. Auch der legendäre Kuchenstand der FMG ist wieder dabei. Die Organisation und die vielen engagierten Kinder und Jugendlichen freuen sich auf Ihr Dabeisein!

Jugendarbeit Eich, Elvira Volpe und Unterstützende

FMG Eich

Babysitterkurs

Mittwoch, 30. August, von 13.30 bis 16.30 und

Samstag, 2. September, von 8.30 bis 11.45.

Vereinslokal (altes Schulhaus)

Der Kurs Babysitting (ab der 6. Klasse) vermittelt die Grundlagen der Kinderbetreuung und gibt Sicherheit bei der anspruchsvollen Aufgabe als Babysitter:in.

Anmeldung bis zum 18. August bei Sibylle Roggenmoser:

076 530 88 61. Kosten: 50.00 pro Teilnehmer/-in. Kursgeld bitte am 1. Tag in bar mitbringen.

Ausserschulische Angebote für Jugendliche

Frischer Wind im Religionsunterricht



Für Jugendliche der 1. und 2. Oberstufe wurde für das neue Schuljahr zusammen mit verschiedenen Leuten und Gruppierungen ein abwechslungsreiches Programm an ausserschulischen Angeboten zu Fragen des Lebens und des Glaubens zusammengestellt. Dieses haben die Jugendlichen vor den Sommerferien erhalten und können sich nun für die Anlässe anmelden.

Elternabend

Da diese Form der Angebote für die Jugendlichen der 1. Oberstufe neu ist, laden wir alle Eltern dieser Stufe aus Eich und Sempach zu einem Elternabend ein.

Dieser findet statt am: **Mittwoch, 30. August, 19.30, Kollingraum Stella Maris, Eicherstrasse 17, Sempach.**

Wir werden an diesem Abend ausführlicher über die ausserschulischen Angebote sowie über die Gestaltung und die Voraussetzungen der Firmvorbereitung in der 3. Oberstufe informieren.

Firmvorbereitung

Mit dem neuen Schuljahr startet der erste Firmweg in der 3. Oberstufe. Alle Jugendlichen und ihre interessierten Eltern laden wir ebenfalls ein zu einem Informationsabend rund um die Firmvorbereitung und Firmung.

Dieser findet statt am:

Mittwoch, 24. August, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Sempach.

Auch Jugendliche, die eine Schule ausserhalb von Sempach besuchen, und auch jene, die keine persönliche Einladung bekommen haben, sind herzlich eingeladen, am Informationsabend teilzunehmen.

Gisela Stirnimann, Katechetin RPI

Rückblick Mini-Anlass

Harte Schläge und weiche Kugeln



Am 18. Juni versuchten 33 Minis beim Minigolf, ihre Kugeln mit möglichst wenig Schlägen in die kleinen Löcher zu versenken. Was mit mehr oder weniger Aufwand gelang. Als Abschluss gab es kalte Glacé-Kugeln, die nicht in den Löchern, sondern in den Mündern der vergnügten Minis landeten. Ein rundum gelungener Mini-Anlass fand damit ein erfrischendes Ende.

Ruedi Imboden

Leiter Minischar Sempach

Gottesdienst Adelwil, Sonntag, 27. August, 10.00

Unter dem Himmelszelt



Schattige Plätze sind beim Gottesdienst vor der Kapelle Adelwil immer besonders beliebt. Denn wenn die Sonne scheint, wärmt sie nicht nur, sondern kann gar schweiss-treibend sein. Ein Hütchen wäre deshalb empfehlenswert.

Wir laden alle zur diesjährigen Feier nach Adelwil ein, die bei schönem Wetter unter dem blauen Himmelszelt stattfindet. Gestaltet wird der Gottesdienst von Gregor Illi.

Religionslager der Abschlussklassen Hellbühl und Neuenkirch

Wer bin ich heute, wer in fünf Jahren?

Am Samstag, 3. Juni 2023, trafen wir uns um 7.25 Uhr am Bahnhof Sempach Station. Mit dem Zug reisten wir via Luzern nach Engelberg. Als wir in der schönen Berglandschaft ankamen, liefen wir mit schweren Koffern zu unserem Lagerhaus «Juhui Engelberg».

Zuerst richteten wir unsere Schlafplätze ein und trafen uns danach vor dem Haus. Dort teilten wir uns in zwei Gruppen auf.



Die eine Hälfte stellte eine Gesichtsmaske aus Gips her, die andere Gruppe konnte das Kloster Engelberg besichtigen. Die Maskengruppe fertigte sich gegenseitig eine Gipsmaske. Die Klostergruppe wurde von einem Mönch durchs Kloster geführt. Dies war sehr eindrücklich.

Zum Mittagessen gab es anschliessend Poulet im Teig. Nach einer kurzen Pause durften wir unseren «Schullebensweg» mithilfe von Blumen in einem Garten zeichnen. Später gab es viele Diskussionen zu Themen wie dem Sinn des Lebens oder wie wir wirklich sind. Am späteren Nachmittag schauten wir einen Film über den Schauspieler von «Willi wills wissen» über die Höhen und Tiefen seiner Karriere als Kinderseriendarsteller und seines Lebens.

Am frühen Abend machten wir uns auf den Weg zu einem Wasserfall. Wegen Wetter-Pechs mussten wir unsere Wanderung abbrechen. In einer Garage konnten wir uns vor dem Regen schützen. Der Besitzer dieser Garage war so nett und fuhr uns mit seinem Auto zum Lagerhaus zurück.



Anschliessend assen wir Cervelat zum Abendessen und schlossen den Abend mit einer Meditation ab.

Am Sonntagmorgen wurden wir mit «punkiger Beschwörungsmusik» geweckt. Nach einem gemeinsamen Z'Morgen teilten wir uns wieder in zwei Gruppen auf. Spielerisch übten wir uns im Wahrnehmen des Gegenübers und schrieben anschliessend einen Brief an unser «Zukunfts-Ich» in fünf Jahren.

Nach einem leckeren Hamburger und Pommes hatten wir Freizeit. Wer wollte, durfte ins Dorf Engelberg shoppen gehen. Anschliessend hatten wir die Wahl zwischen Diskussionsspielen, Filmarbeit und Gipsfiguren herstellen. Die meisten entschieden sich für das Gipsfigurenmachen, welches sehr amüsant war.

Um unsere Kommunikation zu trainieren, machten wir eine stille Diskussion auf einem Plakat. Danach spielten wir ein Ratespiel, bei dem wir unsere Kollegen einschätzen mussten.

Nach feinen Pastetli zum Znacht durften wir unsere Gipsmasken farbig anmalen. Ca. eine Stunde später machten sich die ersten auf den Besinnungsweg. Zu zweit liefen wir den Weg zu einer Kapelle. Auf dem Weg wurden uns verschiedene Fragen und Aufgaben gestellt.

In der Kapelle hatten wir unseren Abschluss der Besinnungstage und durften sogar eine Kerze anzünden.

Die vorher bemalte Maske trugen wir auf dem Heimweg. Um ca. 22.45 Uhr waren wir zurück im Lagerhaus. Den Rest des Abends hatten wir Freizeit.

Am Montagmorgen assen wir gemeinsam Frühstück, packten unsere Koffer und putzten das Lagerhaus.

Es waren sehr eindrückliche Tage mit vielen lustigen Momenten und Erfahrungen.

Fabienne und Julia, für die 3. Sek

Pfarreiwallfahrt Neuenkirch/Hellbühl

Bruder Klaus – der Friedensheilige

Am Sonntag, 10. September, besuchen wir Sachseln und das Flüeli-Ranft. Der bekannte Geburts-, Wohn- und Wirkort unseres Landes- und Friedenspatrons Bruder Klaus bietet Wallfahrenden und Tagesbesuchenden viele Möglichkeiten, einen besinnlichen, abwechslungs- und erlebnisreichen Tag zu verbringen.

Programm

9.00 Treffpunkt Dorfparkplatz Hellbühl
9.15 Treffpunkt Kirchenparkplatz Neuenkirch
Fahrt mit Car nach Sachseln

10.00 Eucharistiefeier in Sachseln
Fahrt ins Flüeli-Ranft

Gemeinsames Mittagessen im Hotel /
Restaurant Flüematte

Zeit zur persönlichen Besinnung / freies
Nachmittagsprogramm



Zum Beispiel:

- Besinnung in der Ranft-Kapelle
- Für Familien und Jugendliche besteht die Möglichkeit, auf dem Rätselpfad Interessantes über Bruder Klaus und seine Familie zu entdecken (braucht keine Anmeldung / dauert ca. 3h)

- Kurzwanderung zur Möslikapelle
- individuelle Besichtigung des Geburts- und Wohnhauses von Bruder Klaus
- 15.30 Andacht in der unteren Ranft-Kapelle
- 16.15 Abfahrt im Flüeli-Ranft
- ca. 17.00 Rückkehr

Der Pfarreirat Neuenkirch lädt Sie zum gemeinsamen Besuch dieses eindrücklichen und besonderen Ortes ein. Die Reisekosten werden durch die Kirchgemeinden übernommen.

Anmeldung bis 24. August an: pfarramt@pfarreineuenkirch.ch oder 041 467 11 01

Vorname: _____

Tel./Handy: _____

Name: _____

Anzahl Erwachsene: _____

Adresse: _____

Anzahl Kinder: _____

| | | | |
|--|--|--|---|
| Vorspeise Kleiner grüner Salat CHF 7.00 Anzahl: : _____ | Menü Fleisch Pouletbrust-Speckröllchen, Schnittlauchsauce, Butterreis, Saisongemüse CHF 29.00 Anzahl: _____ | Vegetarisches Menü Älplermagronen mit Apfelmus CHF 20.00 Anzahl: _____ | Kindermenü Chicken Nuggets mit Pommes CHF 12.00 Anzahl: _____ |
|--|--|--|---|

Sekretariat Hellbühl geschlossen

Das Sekretariat ist vom 1.-15. August nicht besetzt. Die Seelsorge ist erreichbar unter Tel. 041 467 11 01.

Freundschaft knüpfen – Sommerferienidee für Familien



Vorne beim Marienaltar in der Pfarrkirche Hellbühl liegt Material für Knüpfarbeiten auf. Wir freuen uns darauf, dass als Gemeinschaftswerk ein Knüpft Teppich entstehen kann,

an dem möglichst viele mitgestalten sollen. Ebenso lässt sich ein Armband herstellen, das mit nach Hause genommen werden darf.

Sei herzlich eingeladen, mitzuwirken!

Priska Schürmann und Heidi Rey

Seniorentreff Hellbühl

Mittagstisch

Dienstag, 22. August, 11.30
im Piazza Verde

Seniorenausflug

Donnerstag, 31. August
Abfahrt 7.45 beim Dorfparkplatz Hellbühl
Das Programm mit Anmeldung wird rechtzeitig versandt.

Rückblick Sommerlager

Freitag, 25. August, 19.00 Uhr, im Pfarreiheim Neuenkirch
Komm vorbei und schmelge noch einmal in den Lagererinnerungen.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Voranzeige

Glaubensfest 2023

Sonntag, 3. September, 14.00 Festgottesdienst
Das detaillierte Rahmenprogramm wird im nächsten Pfarreiblatt publiziert.

Gemeinsamer Morgengottesdienst zum Schulanfang

Montag, 21. August, in der Pfarrkirche

Neuenkirch

7.25 für Schüler/-innen der 3. bis 6. Primarklassen
8.10 für Schüler/-innen der 1. und 2. Primarklassen

Hellbühl

7.25 für Schüler/-innen der 1. bis 6. Primarklassen



Klassenzuteilung römisch-katholischer Religionsunterricht

- 2. Klassen Hellbühl und Neuenkirch: Agnes Zwyszig
- 3. Klassen Hellbühl und Neuenkirch: Jolanta Bächler
- 4. Klasse Hellbühl: Agnes Zwyszig
- 4. Klassen Neuenkirch: Jolanta Bächler u. Agnes Zwyszig
- 5. Klassen Hellbühl und Neuenkirch: Robert Pally
- 6. Klasse Hellbühl: Robert Pally
- 6. Klassen Neuenkirch: Ruedi Joller
- 1.-3. Sekundarstufen: Robert Pally, Istvan Hunter und Ruedi Joller

Leitung Fachbereich Religionsunterricht:
Religionspädagoge Ruedi Joller, 041 467 11 01

Gottesdienst in Adelwil

Sonntag, 27. August, 10.00 Uhr

Zusammen mit der Pfarrei Sempach feiern wir den Gottesdienst im Freien vor der Kapelle Adelwil in Sempach Station. Bei Regenwetter in der Kapelle Adelwil.

Musikalisch umrahmt den Gottesdienst die Blaskapelle Neuenkirch.

Im Anschluss offeriert die Pfarrei Neuenkirch einen Apéro.

Hudaki Village Band, Ukraine

Hildisrieder Konzerte

Dienstag, 15. August, 20.00 Pfarrkirche Hildisrieden

Jetzt erst recht, sagte sich die Hudaki Village Band und tritt trotz des Krieges im eigenen Land im Ausland auf. Die sieben Hochzeitsmusiker und zwei Sängerinnen stammen aus den ukrainischen Karpaten im Grenzgebiet zu Rumänien und Ungarn. Seit 20 Jahren machen sie die nächtlichen Glücksmomente der Feste ihrer Heimat Uneingeweihten in ganz Europa zugänglich. Ihre Balladen und Tänze sind ein natürlich gewachsenes Gemisch aus Romaklängen, jüdischer Nostalgie, ukrainisch-karpatischer Gesangslust und rumänisch-melodiöser Leichtigkeit. Die überlieferte Musik wird an den Dorffesten und Hochzeiten auch heute gesungen und gespielt. Die Hudaki haben ihren Spass daran, ihr zusätzlichen Drive zu verleihen, und stehen authentisch und virtuos auf der Bühne.

Ein Teil des Tournee-Erlöses kommt Geflüchteten in der Ukraine zugute. Das Konzert startet um 20 Uhr, der Eintritt ist frei und es gibt eine Türkollekte, die ebenfalls in Hilfsprojekte für die Ukraine fliesst.

Céline Estermann-Erni



Sommertagung Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband Sonntag, 13. August, 11.00 Traselinge

Wir feiern gemeinsam mit dem Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband und der Landjugend bei der Antoniuskapelle in Traselinge. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Jodelclub Sempach mitgestaltet. Bei Schlechtwetter in der Maschienenhalle von Hubert Estermann, Traselinge.

Herzlich willkommen!

Kirchgemeinde Rain

Wechsel im Kirchenrat



Liebe Andrea, seit dem 1. August 2017 hast du den Kirchenrat mit deiner aufgestellten, mitdenkenden und herzlichen Art geprägt und unterstützt.

Als Aktuarin hast du viele Protokolle treffend und umgehend erstellt. Wir konnten uns auf deine prompte und korrekte Verfassung verlassen und danken dir von Herzen dafür.

Viele unterhaltsame und packende Geschichten entstehen jeweils bei den Apéros für die Angehörigen der Kirchgemeinde Rain. Du hast dabei für das leibliche Wohl geschaut und dass das Mineral und der Wein nie ausgegangen sind.

Wir lassen dich ungern gehen, danken dir aber herzlich für die Bereicherung des Kirchenrates und dein Engagement für die Pfarrei. Für die Zukunft wünschen wir dir von Herzen gute Gesundheit und wir freuen uns sehr, dich an einem unserer Pfarreianlässen begrüßen zu dürfen.

Sibylle Renggli ist 42 Jahre alt, verheiratet mit Lukas Renggli und Mutter von drei Kindern. Sie ist in Rothenburg aufgewachsen und seit knapp 10 Jahren in Rain wohnhaft.

Die gelernte Apothekerin arbeitet Teilzeit in einer Apotheke und Drogerie. In ihrer Freizeit unternimmt sie



gerne etwas mit der Familie, genießt es, ein gutes Buch zu lesen, gemütliche Stunden mit Freunden zu verbringen und engagiert sich in der Chli-chenderfirgruppe in Rain.

Sibylle freut sich auf ihre neue Aufgabe und auf eine gute Zusammenarbeit mit den anderen Kirchenratsmitgliedern.

Kirchenrat Rain

Jodelgottesdienst und Risottoessen Dienstag, 1. August, 10.00 in der Pfarrkirche Rain

Wir laden Sie am Bundesfeiertag herzlich zum Festgottesdienst mit den Fahndedelegationen der Vereine ein. Die Bürgerturner Jodler Luzern werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Anschliessend laden wir Sie herzlich zum Gratis-Risottoessen beim Begegnungsort ein. Bitte benützen Sie die Parkplätze beim Schulhaus. Wir freuen uns auf euch!



Schulbeginn Rain und Hildisrieden

Gemeinsam ins neue Schuljahr



Sonntag, 13. August

16.00 Pfarrkirche Rain, Segensfeier
17.30 Pfarrkirche Hildisrieden,
Schüleröffnungsgottesdienst

Für Kinder, Eltern und Lehrpersonen ist der erste Schultag sehr aufregend. Wir laden alle Kinder und ihre Familien zur Segensfeier in Rain und zum Schüleröffnungsgottesdienst in Hildisrieden ein. Die Kinder sind herzlich eingeladen, ihren Schulthek, die Kindergarten tasche oder das Spielgruppenrucksäckli mitzubringen. Auf Wunsch werden diese gesegnet.

Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene
Gruppe Familiengottesdienst, Rain

Simone Häfliger und Regula Soom mit den zukünftigen Schülern und Schülerinnen der 6. Klasse, Hildisrieden

Nähere Informationen entnehmen Sie dem Gottesdienstplan Seite 8 und 9

Luz. Landeswallfahrt nach Sachseln & Flüeli-Ranft

Die Luzerner Landeswallfahrt nach Sachseln und Flüeli-Ranft findet am Mittwoch, 6. September statt.

Das Detailprogramm finden Sie auf der Homepage www.pfarrei-rain.ch / www.pfarrei-hildisrieden.ch.

Haben Sie Interesse aber keine Fahrgelegenheit? Melden Sie sich bei simone.haefliiger@pfarrei-hildisrieden.ch (041 460 12 67) oder bei den Sekretariaten. Gerne können wir Fahrgemeinschaften bilden.

Ministrantenausflug in den Europapark

Nervenkitzel und wilde Bahnen



Als Dankeschön für ihren Dienst durften die Ministranten aus Rain und Hildisrieden auch dieses Jahr zum Europapark nach Rust reisen.

Herrliches Sommerwetter herrschte in Rust und die fröhliche Schar genoss die vielen Darbietungen des Parks. Von der Euromir über die Silverstar bis zu den coolen Wasserbahnen und den Shows – manches Herz hat höher geschlagen.

Euch allen nochmals vielen herzlichen Dank für euren Einsatz durchs ganze Jahr.



Hudaki Village Band

Lebensfreude aus den ukrainischen Karpaten

Ein natürlich gewachsenes Gemisch aus Romaklängen, jüdischer Nostalgie, ukrainisch-karpatischer Gesangslust und rumänisch-melodischer Leichtigkeit.

Kateryna Yarynych, Olha Senynets – Gesang, Utögardon

Vasyl Rushchak – Perkussion, Gesang

Mykhailo Shutko – Violine, Gesang

Yuri Bukovynets – Klarinette, Gesang

Volodymyr Korolenko – Cymbalom

Vitaliy Kovach – Gitarre, Gesang

Serhiy Kovach – Bajan, Plonka

Volodymyr Tishler – Kontrabass

Mariä Himmelfahrt

Dienstag, 15. August 2023 | 20.00 Uhr

Pfarrkirche Hildisrieden

Türkollekte

HILDISRIEDERkonzerte

Pfarreiadressen

www.pastoralraum-oberersempachersee.ch

Eich/Sempach

Katholisches Pfarramt Eich

6205 Eich 041 460 12 35

pfarramt@pfarrei-eich.ch

www.pfarrei-eich.ch

Katholisches Pfarramt Sempach

Büelgasse 3

6204 Sempach 041 460 11 33

pfarramt@pfarreisempach.ch

www.pfarreisempach.ch

Hellbühl/Neuenkirch

Katholisches Pfarramt Hellbühl

Luzernstrasse 4

6016 Hellbühl

Sekretariat 041 467 09 06

Pfarrereileitung 041 467 11 01

pfarramt@pfarrei-hellbuehl.ch

www.pfarrei-hellbuehl.ch

Katholisches Pfarramt Neuenkirch

Kirchmattstrasse 1

6206 Neuenkirch 041 467 11 01

pfarramt@pfarreineuenkirch.ch

www.pfarreineuenkirch.ch

Wallfahrt Vater Wolf

Sekretariat 041 467 00 54

info@niklauswolf.ch

www.niklauswolf.ch

Hildisrieden/Rain

Katholisches Pfarramt Hildisrieden

Luzernerstrasse 5

6024 Hildisrieden 041 460 12 67

sekretariat@pfarrei-hildisrieden.ch

www.pfarrei-hildisrieden.ch

Katholisches Pfarramt Rain

Chilestrasse 6

6026 Rain 041 458 11 19

sekretariat@pfarrei-rain.ch

www.pfarrei-rain.ch

Redaktion Pfarreiblatt

Elena Ulliana Lieb

[info@pastoralraum-](mailto:info@pastoralraum-oberersempachersee.ch)

[oberersempachersee.ch](http://www.pfarreisempach.ch)

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum Oberer Sempachersee,

Büelgass 3, 6204 Sempach

Redaktion: Elena Ulliana

Erscheint vierzehntäglich

Zuschriften an:

info@pastoralraum-oberersempachersee.ch

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: WM Druck Sempacher Zeitung AG, 6203 Sempach Station, wmdruck.ch

Worte auf den Weg



Bild: Gregor Gander

Bäume sind Gedichte,
die die Erde in den Himmel
schreibt.

Khalil Gibran (1883–1931), libanesischer Dichter
